



Leporellino

Wer? Wie? Was? Wieso?

03 - 06 | 2012



Die Welt ist nicht genug

Der Fischer und seine Frau am Mainfranken Theater



Zirkuszauber

Leporello-Patenschaft besichert Kinderhaus St. Albert Zirkusluft



Grüffelo trifft Emil

Die Kinderfestspiele
in Giebelstadt vom
17. Mai bis 1. Juli 2012





MAINFRANKEN
THEATER
WÜRZBURG



Theater-
und Orchester-
förderverein
Würzburg e.V.



Schirmherrschaft: Dr. Paul Beinhofer

Ohren auf in concert

Einladung zum Kennenlernen: 28. April 2012, 10 Uhr,
Oberes Foyer des Mainfranken Theaters Würzburg
Konzert: 21. Juli 2012, 19.30 Uhr, Großes Haus



Das nächste **Leporellino**
erscheint am 15. Juni 2012!



13 Ort der Träume
*Circus Knirps präsentiert
sein neues Programm*



14 Mitmachen!
*Varietéfestival in Sennfeld
lädt am 6. Mai zum
Familienerlebnistag*



IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger
kunstvoll VERLAG GbR,
Petra Jendrysek & Susanna Khoury
Verlagsadresse
Pleicherkirchplatz 11,
97070 Würzburg
Telefon 0931.32916-0
Fax 0931.32916-66
Email kvv@kunstvoll-verlag.de
www.kunstvoll-verlag.de
www.leporellino.de
Grafik: IDEENREICH, Sabine Trost
anzeigen@kunstvoll-verlag.de

Inhalt

Augenschmaus

3 Vom Bilderklang
Schüler vertonen Konkrete Kunst

Lesehunger

4 Im Leseieber
*Jugendbuchwochen in der
Stadtbücherei Würzburg*

**5 Auf der Suche
nach dem Zeittor**
*Der Klima-Buch-Tipp:
„Somniavero“*

**7 Schneewittchen
im Schloss lauschen**
*Im Lohrer Schloss können Klein
und Groß zweimal im Monat die
Märchen der Gebrüder Grimm hören*

Theaterluft

8 Der Fischer und seine Frau
*Spannende Märcheninszenierung
am Mainfranken Theater*

9 Gruselspaß und Abenteuer
*Kinder- und Jugendfreilichttheater
der Festspiele in Röttingen*

10 Grüffelo trifft Emil
*Kinderfestspiele in Giebelstadt
vom 17. Mai bis 1. Juli*

Stimmgabel

11 Mozart für die ganze Familie
*Mozartfestprogramm bietet
zahlreiche Veranstaltungen für
Kinder und Jugendliche*

Kunterbunt

12 Dem Zirkuszauber ganz nah
*Zirkus Kimazi zu Gast im
Kinderhaus St. Albert*

Vom Bilderklang

Schüler vertonen Konkrete Kunst für Tablets

Kunst hörbar machen? Zwölf Schüler des Würzburger Matthias-Grünewald-Gymnasiums stellten sich dieser spannenden Aufgabe unter dem Projekt-Titel "Vom Klang der Bilder". Für die Umsetzung wählten sie sich zwölf Arbeiten aus der Sammlung Peter C. Ruppert aus, die derzeit 385 Werke zählt. Bei mehrmaligen Besuchen im Kulturspeicher erarbeiteten sich die Zwölfklässler zusammen mit Museumspädagogin Christiane Rohlf und ihrer Seminarlehrerin Barbara Groß die Charakteristika der Konkreten Kunst und ihre mathematischen Hintergründe. Mit Hilfe von unterschiedlichen Computermusikprogrammen empfanden die Schüler die Wirkung

des jeweiligen Kunstwerkes auf sie als Betrachter mittels graphischer Notation oder eigenständigen Einspielungen musikalisch nach. In einem zweiten Schritt wurden die Kunstwerke betextet und mit den Klängen zusammen zu einer kleinen Führung durch die Sammlung Konkrete Kunst arrangiert. Die Übersetzung der zweidimensionalen Führung auf sogenannte Tablet-Pcs übernahm Sebastian Blatz. So wird es bei leichter Handhabung möglich, mit dem Tablet in der Hand vor dem Werk stehend Bilder mit den Ohren zu sehen. Die Tablets können an der Kasse gegen eine Gebühr ausgeliehen und in die Ausstellung mitgenommen werden. *sek*

FOTO JENDRYSEK



Jonathan Gernert (links) und Sebastian Blatz stellten im Rahmen einer kleinen Präsentation die Projektarbeit von zwölf Schülern des Matthias-Grünewald-Gymnasiums vor, die ausgewählte Werke der Sammlung Ruppert vertont haben.



Kunstkooperation zugunsten der Uni-Kinderklinik

3.636 Euro sind das stolze Ergebnis einer Kunstkooperation des Uniklinikums Würzburg mit der Künstlerin Beate Hemmer (im Bild). In einer mehr als ein Jahr dauernden Ausstellung unter dem Motto „außen und innen“ war die Künstlerin im Zentrum Operative Medizin mit ihren Bildern zu sehen. Aus dem Verkauf des ersten Bildes der Vernissage und einem Benefizverkauf von Grafiken, Holzschnitten und Radierungen stammt ein Großteil des Erlöses. Daneben spülte der Verkauf von Kalendern und Gedichtbänden aus der Hand der Künstlerin noch zusätzlich Geld in die Kasse. Das Geld kommt dem KIWANIS-Club Würzburg Mainfranken zugute und damit der Universitäts-Kinderklinik. Erfreut darüber zeigen sich Oberarzt Priv. Doz. Dr. Johannes Wirbelauer und Direktor Prof. Dr. Christian Speer und Achim Wüst, Sekretär des KIWANIS-Clubs Würzburg Mainfranken.



Museum Georg Schäfer
Schweinfurt

Für das Kind Sonderpräsentation Malerei

vom 24. März bis 6. Mai 2012



Helmut Heitzer, Leiter Marketing der VR-Bank Würzburg, überreicht Anja Flicker (links) und Angelika Riedel (rechts) von der Stadtbücherei einen Scheck über 4.000 Euro zur Unterstützung der Jugendbuchwochen, die noch bis 23. März viele Lesungen und eine spannende Rallye durch Würzburgs Bücherwelt mit vielen tollen Preisen parat halten.

Im Lesefieber

Jugendbuchwochen in der Stadtbücherei Würzburg

Lesungen, Leseförderung, Kinderliteraturverfilmungen und eine Schreibwerkstatt erwarten junge Leser noch bis 23. März bei den Jugendbuchwochen der Stadtbücherei in Würzburg.

Noch am 16. März können Schulklassen im Würzburger CinemaxX die Geschichte des zotteligen weißen Fabelwesens Yoko verfolgen.

Thomas Fuchs, Historiker und Journalist, entführt Schüler der 5. bis 8. Jahrgangsstufe am 19., 20. und 21. März vormittags auf Anmeldung in die Welt der Geheimagenten und Räuberhöhlen. Seine fesselnden Jugendromane, aus denen er vorlesen wird, drehen sich unter anderem um Pubertät, das Erwachsenwerden, Freundschaft und Macht.

Gesellschaftliche Probleme wie Gewalt unter Jugendlichen, Einflussnahme durch Hacker oder politische Themen greift Manfred Theisen am 23. März für die 6. bis 9. Jahrgangsstufe in seiner Lesung auf. Zugleich gibt er Einblicke in die Textproduktion, die Recherche und die Konstruktion von Texten. Was man hier gelernt hat, kann man am 26. März vormittags weiter vertiefen, wenn Schüler der 8. bis 10. Klasse bei der Schreibwerkstatt "Fremde Freunde" eingeladen sind, sich mit anderen Kulturen vertraut zu machen. Die Schreibwerkstatt möchte das Verständnis für Flüchtlinge auf kreative Weise fördern. Junge Asylsuchende aus Würzburg berichten über ihr Schicksal, ihre Heimat, Flucht

und ihre Ankunft in Deutschland. Dies ist Schreib Anlass für Gedichte, Kurzprosa oder Reportagen. Creative-Writing-Methoden leisten dabei Hilfestellung.

Mitglieder des Würzburger Jugendleseclubs "Lesezeichen" stellen am 15. März ab 17 Uhr in der Stadtbücherei ihre Lieblingsbücher vor.

Neun Fragen rund um die Kinder- und Jugendliteratur wollen noch bis 23. März bei der Rätsel-Rallye durch Würzburgs Bücherwelt beantwortet werden. Tipps zur Lösung der Fragen, die auf einem Fragebogen in der Stadtbücherei erhältlich sind, sind in den Schaufenstern der Buchhandlungen und Büchereien Würzburgs zu finden. Teilnehmen können Kinder von sechs bis 15 Jahren und Schulklassen der Jahrgangsstufen 1 bis 8. Zu gewinnen gibt es Buchgutscheine und attraktive Klassenpreise vom exklusiven Kinoerlebnis über Stadtführungen bis hin zur Theateraufführung oder dem Zauberkurs. Alle Informationen und das ausführliche Programm zur Jugendbuchwoche finden sich im Internet unter www.stadtbuecherei.de

sek

FOTO ULLRICH

29. März bis 21. April 2012
Ausstellung
 Klimabuch-Tipp „Somniavero“ in Filidern

Ort: Galerie mari jo, Hauptstraße 32 in Volkach
 Vernissage: 29. März, 20 Uhr mit anschließender
 Lesung mit Anja Stürzer im Sobellanhaus
 Anmeldung erbeten unter: Deutsche Akademie für
 Kinder- und Jugendliteratur e.V. Volkach, Telefon: 09381 4355




DEUTSCHE
AKADEMIE
 FÜR KINDER- UND
 JUGENDLITERATUR E.V.

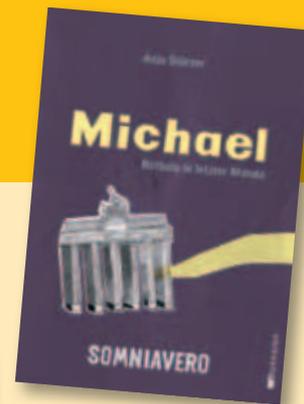
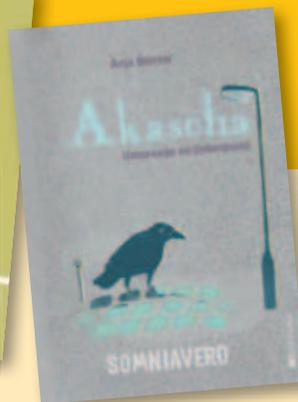
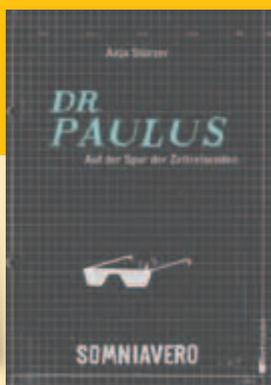
23. April bis 4. Mai 2012
**3. Unterfränkische Lesewochen/
 Verlosung**

Zu den Lesewochen verlost die Akademie für Kinder- und
 Jugendliteratur drei Lesungen, für eine Kindertagesstätte
 am 27. April (Anna Marshall: Oma und die 99 Schmetterlinge),
 eine Grundschule (Bybille Schenker: Hürsei und Gretel) und
 eine weiterführende Schule (Krystyna Kuhn: Aschenputtelfuch)
 am 2. Mai. Bewerbungen auf einer Postkarte mit der Wunschlesung
 sind bis 16. April möglich bei der Regienung von Unterfranken,
 Frau Claudia Herbst, Bereich 4 – Schulen, Petersplatz 9 in
 97070 Würzburg.

Weitere Infos unter: Deutsche Akademie für Kinder- und
 Jugendliteratur e.V. Volkach www.akademie-klj.de

Informations- und
 Buchungen über:
**Deutsche Akademie für
 Kinder- und
 Jugendliteratur e.V.**
 Schaffengasse 1
 97222 Volkach
 Telefon 09381/4355
 E-Mail info@akademie-klj.de
www.akademie-klj.de





Auf der Suche nach dem Zeittor

Der aktuelle Klima-Buchtipps der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur: „Somniavero“

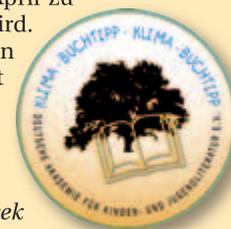
Solarschiffe schweben lautlos über der Stadt, Holografie-Werbebotschaften leuchten in grellen Farben an den Häuserwänden, Reinigungsroboter surren durch Wohnungen, Absperrungen umzäunen die besseren Wohnviertel... Auf der Suche nach einem Zeittor, das ihn zurück in seine Zeit bringt, irrt Jochanan in Anja Stürzers fünfteiligem Zukunftsroman "Somniavero" aus dem mixtvision Verlag (16.90 Euro) mit seinen Freunden durch

Berlin. Ihm auf der Spur ist der skrupellose Wissenschaftler Dr. Paulus, der sich mit Jochanans Hilfe seinen größten Traum erfüllen möchte ... Auf insgesamt 320 Seiten, verteilt auf fünf Bände, wird eine Geschichte erzählt, die für Kinder ab zehn Jahren gedacht ist. In jedem Band berichtet eine andere Person die Ereignisse aus ihrer Sicht und schafft somit eine perspektivenreiche Story, die nicht ohne Komik illustriert modern und ansprechend da-

her kommt. Der Februar-Klima-Buchtipps der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. in Volkach bietet dem Leser vergnügliche und spannende Unterhaltung, wobei Umweltthemen und Zukunftsvisionen fantasievoll mit der Geschichte verwoben sind, die auffordert, die Zukunft bewusst zu gestalten und natürliche Ressourcen zu bewahren. Am 29. und 30. März wird die Autorin Anja Stürzer in der Galerie mari jo in Volkach

(Hauptstraße 32) ab 20.15 Uhr aus der Geschichte lesen. Zeitgleich wird dort eine Ausstellung mit den Illustrationen von Julia Dürr zum Buch eröffnet werden, die noch bis zum 21. April zu sehen sein wird. Anmeldungen hierzu nimmt die Akademie unter info@akademie-kjl.de entgegen.

sek



Lesewochen wollen Mädchen und Jungen gezielt fördern

Mit dem Welttag des Buches am 23. April starten bereits zum dritten Mal die Unterfränkischen Lesewochen, die die geschlechtersensible Leseförderung von Kindern in den Mittelpunkt stellen. Dieses Jahr stehen sie unter dem Motto "Mädchen UND Jungen" und wenden sich an Lehrer, Eltern, Erzieherinnen, Studierende und Schüler. "Dabei geht es darum, das Lesen sowohl bei Mädchen als auch bei Jungen gezielt und nachhaltig unter Berücksichtigung der Individualität und Unterschiedlichkeit der beiden Geschlechter zu fördern, ohne dabei die Gleichwertigkeit als oberstes Ziel aus den Augen zu verlieren", erklärt Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer, der die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen hat. Die Auftaktveranstaltung unter dem Titel "Echte Kerle lesen doch! Wie wir Jungen (und Mädchen) systematisch im Erwerb von Lesekompetenzen und Lesemotivation fördern können" findet am 23. April um 14.30 Uhr im Rossini-Saal in Bad Kissingen statt. Nähere Informationen zur Veranstaltungsreihe unter: www.regierung.unterfranken.bayern.de/unsere_aufgaben/5/2/18724/index.html

Sternenreise

Die Drittklässlerin Susi hat allen Grund unzufrieden zu sein: sie muss ständig auf ihren kleinen Bruder aufpassen und ihre Eltern haben sowieso immer etwas an ihr auszusetzen. Eines Tages trifft sie auf der Straße den Sternblätterbaum. Auf seinen Zauberblättern reist Susi zu sieben verschiedenen Sternen. Auf einem Stern spricht jeder seine Gedanken laut aus, auf einem leben nur liebe Eltern und auf dem nächsten nur Rehe und Pferde. Doch am Ende dieser märchenhaften Reise stellt Susi fest: vielleicht ist mein Leben doch gar nicht so schlecht!

Nicolaus Glattauer: Der Sternblätterbaum. 128 Seiten, Nilpferd in Residenz, 2011, 13,90 Euro, ab 9 Jahren.

„Pippi... was?“

Als der Fuchs der Maus hinterherjagt, landen beide plötzlich in einer Bibliothek. „Eine Pippi... was?“ fragt der Fuchs und die Maus erklärt ihm geduldig, wie so eine Bibliothek funktioniert. Der Fuchs ist ganz begeistert von den Büchern und schließlich bringt ihm sogar ein Huhn das Lesen bei. Die großformatigen Bilder erzählen von einer wunderbaren Reise in die Bücherwelt und von der Begegnung dreier Tiere, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

Lorenz Pauli: Pippilothek. 32 Seiten, Atlantis-Verlag, 2011, 14,90 Euro, ab 5 Jahren.

Auf Schatzsuche

Auf einem Dachboden werden uralte Briefe entdeckt, in denen von einem vergrabenen Goldschatz berichtet wird. Drei Jungen begeben sich daraufhin auf eine abenteuerliche Schatzsuche nach Amerika. Durch ihren Plan werden vier Gauner angelockt, die nun den dreien auf den Fersen sind und sie immer wieder in gefährliche Situationen bringen. Die drei sind entsetzt über die Habgier und Skrupellosigkeit der Gauner. Doch am Ende finden sie schließlich etwas viel wertvolleres als einen Goldschatz.

Marianne Haake: Ein Schatz in Carolina. 208 Seiten, Laetitia, 2011, 14,80 Euro, ab 10 Jahren.

Ausgezeichnet!



Monat für Monat gibt die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. in Volkach mit ihren Buchprämierungen Orientierungshilfe im dichten Bücherdschungel. Folgende Titel in den drei Rubriken „Bilderbuch“, „Kinderbuch“ und „Jugendbuch“ sind den Akademiemitgliedern in den letzten Monaten besonders ins Auge gefallen.

Schöpfungswunder

Dieses „philosophische“ Bilderbuch regt zum Staunen und Fragen an. Die einzelnen Bilder widmen sich den Wundern der Schöpfung und stellen tiefgründige Fragen, die sich nicht so leicht beantworten lassen. Auf ein „Schau! Wie die Sonne alle wärmt!“ folgt beispielsweise ein „Und – wer wärmt die Sonne?“.

Heinz Janisch: Wo hört das Meer auf? 28 Seiten, Wiener Dom-Verlag, 2011, 14,90 Euro, ab 5 Jahren.

„Fröhliche Pädagogik“

Blumka lebt zusammen mit 200 anderen Kindern in einem Waisenhaus in Warschau. Sie beschreibt ihr Leben mit Worten und ausdrucksstarken Zeichnungen in ihrem Tagebuch. Blumka erzählt von den Eigenheiten ihrer Freunde im Waisenhaus und vom großzügigen Janusz Krocak, der die Kinder so sein lässt wie sie sind und bedingungslos liebt. Doch alles ändert sich, als der Krieg ausbricht...

Iwona Chmielewska: Blumkas Tagebuch. Vom Leben in Janusz Krocaks Waisenhaus. 64 Seiten, Gimpel Verlag, 2011, 29,90 Euro, ab 7 Jahren.

Unzertrennlich

Paul Paulsen, den alle nur Pole Poppenspüler nennen, und Lisei sind schon als Kinder unzertrennlich. Liseis Vater ist ein Puppenspieler und beide Kinder sind fasziniert von der Welt der Marionetten. Die Erzählung verknüpft die Geschichte der beiden Freunde, die schließlich ein Paar werden, mit dem Schicksal der Puppenspieler.

Theodor Storm: Pole Poppenspüler. 32 Seiten, Verlag Urachhaus, 2011, 14,90 Euro, ab 7 Jahren.

Reisegeschichten

Dieses Bilderbuch erzählt von einer mündlich überlieferten Geschichte der Ureinwohner Japans: Früher liebte es der Hasengott Isopo Kamui, durch Wiesen und Wälder zu springen. Doch nun, da er alt und gebrechlich ist, bleibt er zu Hause im Kreis seiner Familie und erzählt den Kindern wunderbare Geschichten von seinen zahlreichen Reisen.

Tejima Keizaburo / Shitaku Yae: Der weise Hase Isopo. 36 Seiten, Baobab Books, 2011, 16,50 Euro, ab 5 Jahren.



Als Zwerg verkleidet können die kleinen Gäste im Lohrer Spessartmuseum jeden 2. und 4. Sonntag im Monat Schneewittchens Märchen lauschen.

Schneewittchen im Schloss lauschen

Im Lohrer Schloss können Klein und Groß zweimal im Monat die Märchen der Gebrüder Grimm hören

Es war einmal ein wunderschönes Mädchen, das von seiner stolzen, hochmütigen Mutter so beneidet wurde, dass es sterben sollte. Ein Jäger sollte es in den Wald locken und ermorden. Doch der Jägersmann hatte mit dem Mädchen Erbarmen und verschonte es. Das Mädchen fand schließlich Zuflucht in einem kleinen Häuschen, in dem sieben Zwerge wohnten und ihm zu essen und trinken gaben und es freundlich aufnahmen. Doch es war längst noch nicht in Sicherheit, denn die böse Stiefmutter erfuhr, dass der Jäger ihm das Leben geschenkt hatte ... Ihr wisst, wie die Geschichte weitergeht? Für ihre kleinsten Gäste bietet die Stadt Lohr am Main, in der Schneewittchen einst in dem wunderschönen Schloss wohnte, auch in diesem Jahr wieder etwas ganz Besonderes. Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat gibt es eine Märchen-Vorleseestunde mit dem Lohrer Schneewittchen, bei der die Kleinen auch in die Kostüme der sieben Zwerge schlüpfen können. Kinder aus Nah und Fern sind



Zweimal im Monat lädt Schneewittchen höchst persönlich ins Lohrer Schloss und erzählt seine Geschichte.

in das Lohrer Schloss eingeladen. Hier können die kleinen und großen Zuhörer nicht nur den legendären Spiegel der bösen Stiefmutter bestaunen! Im Museum wird auch die Geschichte des mutigen Mädchens erzählt, das schließlich von einem Prinzen gerettet wurde. Schneewittchen selbst liest Märchen der Gebrüder Grimm und erzählt natürlich auch seine eigene Geschichte! Der Eintritt ist frei für alle Kinder bis sechs Jahre, Schulkinder zahlen 1,50 Euro, Erwachsene 2,50 Euro Eintritt. Die Märchenstunde dauert etwa eine Stunde. Die Termine für 2012 sind jeden 2. und 4. Sonntag im Monat von April bis September: 8. und 22. April, 13. und 27. Mai, 10. und 24. Juni, 8. und 22. Juli, 12. und 26. August und 9. und 23. September jeweils um 15 Uhr im Schloss. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

 Infos bei der Touristinformation
Lohr a. Main, Telefon 09352.19433,
E-Mail: tourismus@lohr.de.

Der Fischer und seine Frau

Spannende Märcheninszenierung von Daniela Scheuren in den Kammerspielen des Mainfranken Theaters

Da muss er sich also noch einmal zum Butt hinbemühen, der Fischer mit seiner unersättlichen Frau. Ein Häuschen hat sie sich gewünscht. Und bekommen. Und jetzt will sie ein Schloss! Ein echtes, steinernes Schloss! Er ist ja nicht dafür. Aber was soll er tun...? Und so tritt der Fischer zum See. Und ruft den Fisch. Teilt ihm das Begehrt der Gattin mit. Er, der selber keine Wünsche hat. Was doch irgendwie komisch ist. Will er denn nichts weiter, als mit Ilsebill in einem „Pisspott“ leben?

Es ist ein bisschen so wie mit den Bankern, die durch gewagtes

Investment und skrupellose Spekulation immer mehr wollen - am Ende die ganze Welt?! Ein Fünfjähriger bleibt von diesen Themen freilich noch unberührt. Doch dem spielfreudigen Team um Daniela Scheuren gelingt in den Kammerspielen das Kunststück, ein Märchen auf die Bühne zu bringen, das Kinder zu fesseln vermag und auch bei Erwachsenen die Spannung hoch hält. Wenn sich das Meer immer dunkler färbt und die Wellen immer höher schlagen, wenn alles immer finsterner und unheimlicher wird, gruselt es die Kleinen nicht wenig - und weckt nicht von ungefähr gewisse Assoziationen bei den Großen.

Märchenbotschaften können heute nicht mehr mit jenem Konsens rechnen, der wohl früher zu erwarten war. „Bescheidenheit ist eine Zier!“ Wie häufig zierte dieser Spruch einst das weibliche Poesiealbum. Aber warum soll man sich eigentlich nichts wünschen? Und was sagt denn das, wenn einer gar keine Wünsche hat? Mit solchen Fragen nähern sich Mona Becker und Daniela Scheuren dem vor 200 Jahren publizierten Märchen an. Mögliche Antworten loten Rainer Appel als Butt, Kai Christian Moritz als Fischer und Daniela Scheuren als seine Frau bei der Uraufführung bravourös aus. Hin und wieder dürfen auch die kleinen Zuschauer auf die Bühne. Zum Beispiel, um Königin Ilsebill zu feiern.

Und die Lehre? Die Moral aus der Geschichte? Tja. Da sitzen



Kai Christian Moritz
als Fischer und
Daniela Scheuren
als seine Frau.

die zwei also am Ende wieder in ihrem Pisspott. Notgedrungen. Ihm macht das ja nichts aus. Er singt. Er ist wieder an seinem angestammten Platz. Und sie? Wie wird sie künftig „drauf sein“ nach

all den Erfahrungen als Königin, Kaiserin und Papst? Die Antwort darf sich jeder selbst ausdenken. Von den Großen und den Kleinen.

Pat Christ

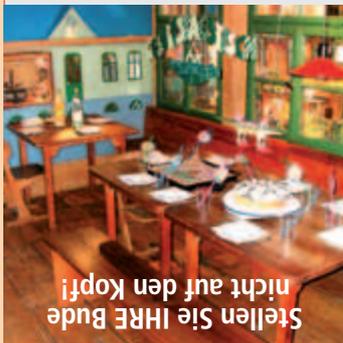
FOTO MAINFRANKEN THEATER

www.theater-spielberg.de

Reiserstr. 7 | Grombühl | Telefon 0931.26645

Geburtstag im Kindercafé
des

**THEATER
SPIEL
BERG**



Gruselspaß und Abenteuer

Kinder- & Jugendfreilichttheater der Festspiele Röttingen bietet spannendes Programm

Das alljährliche Freilichttheater im Hof der Burg Bratenstein bietet vom 8. bis zum 24. Mai ein abwechslungsreiches Programm für das junge und jung gebliebene Publikum. Auf dem diesjährigen Programm stehen die „Rotznasen“ für Kids ab zehn Jahren, der spannende Gruselspaß für „Hui Buh, das Schlossgespenst“ für Kinder ab vier Jahren und die abenteuerliche Geschichte von „Pippi auf den 7 Meeren“ ab fünf Jahren. „Rotznasen“ von Ulrich Penquitt (8. Mai, 10 Uhr) ist ein Theaterstück, das Mut macht und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten stärkt. Es handelt von drei Kindern, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Charlotte stammt aus



Hui Buh, das Schlossgespenst, geht einer alten Legende auf den Grund.

einer Arztfamilie, möchte aber nicht in die beruflichen Fußstapfen ihres Vaters treten, Nurdan ist Deutschtürkin auf der Suche nach ihrem Zuhause und Marvin hat eine alleinerziehende Mutter, möchte aber endlich seinen Vater kennen lernen. Sie sind drei junge Menschen, die sich dem „Ernst des Lebens“ stellen müssen, ohne Antworten aus der Welt der Erwachsenen zu haben. Aber sie haben Träume, Erwartungen sowie Hoffnungen und geben sich gegenseitig Kraft. Dies ermutigt nicht nur die Drei, sondern auch alle Theaterbesucher. Spätestens seit der Verfilmung von Michael „Bully Herbig“ ist „Hui Buh, das Schlossgespenst“ eines der bekanntesten Gespenster überhaupt. In dem spannenden Theaterstück, Vorstellungen vom 15. Mai bis 19. Mai, nach Eberhard Alexander-Burgh geht das bekannte Schlossgespenst mit Tommy einer alten Legende auf den Grund. Die Geschichte von Gerlinde, der schönen Wirtin, und Kunibert, einst Hofmusiker, führt Hui Buh und Tommy in einen dunklen Geheimgang von Schloss Burgeck. Aus dem geöffneten Geheimgang flieht Kuniberts Geist, der seit über fünfhundert Jahren vom bösen Graf Morticor gefangen gehalten wurde. Der Graf versucht, nun Kunibert erneut einzusperren. Hui Buh, Tommy und Gerlindes Nichte Sophie wollen Kunibert helfen, Morticor ein für alle mal zu entkommen. Bei diesem Abenteuer sorgt das freche, stets



Vom 8. bis zum 24. Mai bieten die Kinder-Festspiele Röttingen ein abwechslungsreiches Programm für das junge und jung gebliebene Publikum.

zu Streichen aufgelegte Gespenst für gespenstisch gute Unterhaltung. Ein beliebter Klassiker sind die Geschichten um Pippi Langstrumpf nach Astrid Lindgren. In „Pippi auf den 7 Meeren“ (Vorstellungen vom 20. bis 24. Mai) erwartet die Hausherrin der Villa Kunterbunt ein piratenstarkes Abenteuer. Pippi soll eigentlich auf Tommy und Annika aufpassen, während deren Eltern in Urlaub sind. Doch dann erreicht die drei über Flaschenpost eine schreckliche Nachricht: Pippis

Vater wird von Piraten gefangen gehalten! Die Freunde starten sofort eine waghalsige Rettungsaktion: Sie fliegen in Pippis Heißluftballon-Bett los in Richtung Südsee, wo sie es mit einer ganzen Piratenstadt aufnehmen müssen, um Kapitän Langstrumpf zu befreien... Ein Muss für alle kleinen und großen Landpiraten.

Manfred Plagens

FOTOS: FESTSPIELE RÖTTINGEN

 www.festspiele-roettingen.de,
Karten unter Telefon
09338.972855

Der Grüffelo trifft Emil

Kinderfestspiele Giebelstadt beginnen bereits im Mai und laufen bis 1. Juli

Frei nach dem Motto „Alles neu macht der Mai“ starten in diesem Jahr die Kinderfestspiele Giebelstadt unter der Leitung von Brigitte Obermeier schon früher. Gespielt wird vom 17. Mai bis zum 1. Juli wie jedes Jahr auf der Florian-Geyer-Bühne. Die kleinen und großen Zuschauer können sich auf einen wunderschönen Sommer mit großen Abenteuern im tiefen Wald und in der Großstadt Berlin freuen. Am 17. Mai um 16 Uhr feiert als erstes Sommertheaterstück „Der Grüffelo“ nach dem Buch von Axel Scheffler und Julia Donaldson Premiere: Wenn man als kleine Maus in einem großen Wald wohnt, kann das Leben ganz schön gefährlich sein. Ein

starker Freund käme da gerade recht. Weil aber die kleine Maus ganz auf sich gestellt ist, droht sie jedem, der sie fressen will, mit ihrem riesigen, schrecklichen Freund, dem Grüffelo. Aber Grüffelos gibt es ja gar nicht. Doch auf einmal taucht so ein Ungetüm tatsächlich auf, und sein Lieblingsessen ist ausgerechnet „Butterbrot mit kleiner Maus“. Wie gut, dass die kleine Maus nicht nur furchtlos, sondern auch mächtig schlau ist und auch den größten Grüffelo das Fürchten lehrt! Am 23. Juni um 16 Uhr folgt dann als zweites Stück bei den Kinderfestspielen ein Kinderbuchklassiker - „Emil und die Detektive“ nach dem weltberühmten Kinderbuch von



Kraftgeschichte

Das stürmische, aus tiefstem Misstrauen aufwallende, jähzornig erscheinende Verhalten des Nashorns hat es in den Geruch eines bössartigen und gefährlichen Riesen gebracht. In Wirklichkeit jedoch ist es ein harmloser und gemütlicher fast phlegmatischer Pflanzenfresser der wie ein Rind weidet und sich bei Gefahr am liebsten drückt und lautlos in die Büsche schlägt. Von einem Stück mit und um Kraft erzählt die Geschichte „Hans und das Nashorn“ für Kinder ab vier Jahren von und mit Friedrich Köhler im Theater am Spielberg im März. Aufführungstermine sind am 17. (15.30 Uhr), 18. (11 und 15.30 Uhr), 22. (10 Uhr) und 24. März (15.30 Uhr).



Die Kinderfestspiele in Giebelstadt sind wegen ihrer spannenden und stimmungsvollen Inszenierungen seit vielen Jahren beliebt bei kleinen und etwas größeren Zuschauern.

Erich Kästner. Zuschauer ab sechs Jahren begleiten Emil, der zum ersten Mal ganz allein nach Berlin fährt. Seine Oma und seine Cousine Pony Hütchen erwarten ihn am Bahnhof. Aber Emil ist bereits auf der Jagd nach dem Dieb, der ihm im Zug sein ganzes Geld gestohlen hat. Was für ein Glück, dass er dabei auf Gustav mit der Hupe und seine Jungs trifft, denn nun beginnt ein turbulentes Abenteuer mitten in Berlin... Für die diesjährigen Kinderfestspiele wurden extra neue Bänke angeschafft, für Regenunterbrechungen gibt es seit diesem Jahr

einen großen Unterstand. *mapla*

FOTO KINDERFESTSPIELE GIEBELSTADT

 **Markt Giebelstadt (Rathaus), Tel.: 09334.808-46, Fax 09334.808-41, E-Mail info@kinderfestspiele-giebelstadt.de, www.kinderfestspiele-giebelstadt.de**

THEATER
sommerhaus

97286 Sommerhausen
Katharinen-gasse 3

Info & VVK

Telefon (0 93 31) 98 00-370
Telefon (0 93 31) 98 00-360

www.theater-sommerhaus.de

Mozart für die ganze Familie

Mozartfestprogramm bietet auch zahlreiche Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Was, glaubt ihr, passiert, wenn viele Menschen gleichzeitig ein Lied singen, aber zu ganz verschiedenen Zeiten beginnen? Kann da nur pures Chaos herauskommen? Oder doch vielleicht etwas ganz Interessantes? Eine Antwort auf diese Frage gibt es während des Mozartfestes am 10. Juni ab 14 Uhr beim Kinderkonzert „Gaulimauli - Mozart, Kanons & Co.“ für alle Fünf- bis Zwölfjährigen. Im Kammermusiksaal der Musikhochschule werden bei diesem Konzert Kanons gesungen und Schlagzeuge mit der Stimme nachgeahmt.

Hinsichtlich der Programmauswahl wurde beim diesjährigen

Mozartfest wieder großen Wert darauf gelegt, dass die gesamte Familie auf ihre Kosten kommt. „Es gibt Kinderkonzerte, Konzerte für Jugendliche sowie am 3. Juni im Gartensaal der Residenz ein Tee-Konzert zum World Heritage Day, das gern auch von Kindern mit ihren Eltern besucht wird“, sagt Karin Rawe, Geschäftsführerin des Mozartfests. Mit dem 18-jährigen



Würzburger Amadeus Wiesensee wird bei der Matinee am 24. Juni ein sehr junger Künstler auftreten. Der Festgottesdienst am 10. Juni in St. Stephan ist garantiert auch für Kinder interessant - und nicht zuletzt die Veranstaltung „Mozart im Kino“ am 18. Juni im Programmkino „Central“. Was im Jargon Hollywoods „Happy-End“ heißt, genau das passiert in Mozarts Oper

„Die Entführung aus dem Serail“. Beim Kindernachmittag am 23. Juni um 14 Uhr im Mainfränkischen Museum auf der Festung Marienberg sorgen die Kinder dafür, dass es tatsächlich zum Happy-End kommt. Bei der Mitmachaktion im Anschluss an die von Christian Kabitz moderierte Oper können Zupfinstrumente gebaut, Fächer gebastelt oder venezianische Masken für einen Maskenball angefertigt werden. Außerdem gibt es Spiele des 18. Jahrhunderts zum Ausprobieren und Selbermachen. Pat Christ

 www.mozartfest.de

Benefiz-Trommeln für Kinder in Not

Nach dem erfolgreichen 2. Internationalen Benefiz-Trommelkonzert im letzten Jahr organisiert der Mbonda Lokito Kongo/Kinshasa Kinderhilfe e. V. am 31. März im Felix-Fechenbach-Haus im Würzburger Stadtteil Grombühl die dritte Auflage der Benefiz-Veranstaltung für Kinder in Not. Unter dem Motto „Mitmachen, Spaß haben und dabei helfen“ versteht sich das Fest als Plattform für Percussionisten, egal ob Profi oder Amateur, die sich live dem Publikum präsentieren möchten. Geplant sind afrikanische Djembe- und japanische Taiko-Trommelworkshops sowie verschiedene Tanzworkshops. Hierzu kann man sich unter info@mbonda-lokito.org anmelden. Neben der Präsentation verschiedener Trommelgruppen am Nachmittag, erwarten die Gäste ab 19 Uhr viele Highlights der Trommelkunst. Mit dabei unter anderem sind „Samba Salina“ aus Schwäbisch Hall, „Kontakt“, die Jungs von der Baustelle, die mit Besen und Wassertonnen eine furiose Bühnenshow bieten, „Todoroki Wa Daiko“ mit japanischen Taiko-Trommeln sowie der europaweit aktive Matthias Phillippen feat. Rob Collomb. Mit dem Erlös der Veranstaltung plant der Kinderhilfe-Verein noch in diesem Jahr die Fertigstellung der restlichen drei Klassenzimmer der Grundschule „Vabatu Ngoma“ in Kinshasa. Der Beginn der Veranstaltung ist um 11 Uhr mit Kaffee und Kuchen, kleinem afrikanischem Basar und leckerem afrikanischen Essen. Weitere Informationen sind über die Homepage www.mbondalokito.org abrufbar.

Petra Jendrysek





Gebannt verfolgten die kleinen Zuschauer aus dem Würzburger Kinderhaus St. Albert die Seilakrobatik von Carina Hein.



Der Zirkuswelt ein Stückchen näher kamen die begeisterten jungen Zuschauer beim Gruppenbild mit der Zirkusfamilie Hein.

Dem Zirkuszauber für eine Stunde ganz nahe kommen

Spaßmacher Beppo kann es einfach nicht lassen, sein eigenes Süppchen zu kochen und so zieht er mit seinen lustigen Einfällen sehr zum Leidwesen der Zirkusdirektorin Tanja sein junges Publikum ganz schnell auf seine Seite. Die rund sechzig Kinder des Würzburger Kinderhauses St. Albert, zu Fasching in lustige Kostüme gekleidet, prusten vor Lachen und klatschen im Pfarrheim zur Musik in die Hände. Im nächsten Moment herrscht absolute Ruhe und höchste Konzentration, wenn die beiden kleinen Hunde Jack und Roxy zu ihren Springkunststücken ansetzen und Carina im schmucken Gewand mit Schirm in der Hand das Drahtseil erklimmt. Freilich nicht in luftigen Höhen, doch das scheint den kleinen Zuschauern mit den roten Backen einerlei, sie fiebern mit und freuen sich, dass die junge Akrobatin ihre Sache gut macht. Genauso wie ihr Bruder Gino, der nicht nur acht Teller auf langen Holzstöcken am Jonglieren hält, sondern auch noch Löffel in Gläser springen lässt. Das vierköpfige Team des Wanderzirkusses Kimazi, der schon öfters in und um Würzburg Station gemacht hat, kommt auf Bestellung in Kindergärten, Schulen und Altersheimen, um dort etwas vom Zirkuscharme zu versprühen. Die Zirkusfamilie, in siebter Generation der bunten Glitzerwelt verfallen, begeistert mit einem Programm, das Klein und Groß ohne große Effekte, sondern durch seine Präsenz in den Bann zieht. Der Besuch der fahrenden Zirkusleute, die ab dem Frühjahr wieder mit ihrem Zelt und größerem Programm im unterfränkischen Raum unterwegs sind, war ein Weihnachtsgeschenk des Kinderhauses an die Kinder. Möglich gemacht hat es die Patenschaft des Kulturmagazins Leporello, die dem Kinderhaus über die letzten Jahre hinweg immer wieder Geldspenden aus Aktionen zukommen lassen konnte, um den Kindern die ein oder andere kulturelle Veranstaltung zu ermöglichen, die sonst vielleicht nicht im Budget gewesen wäre. sek/Fotos Jendrysysek



Die Geonauten

Outdoor & Naturerlebnis

Outdoor-Geburtstage für Kinder ab 6 Jahren

Geocaching - Schatzsuche mit GPS
Schatzsuche im Zauberwald
Waldernachmittag
und vieles mehr!

**Ab sofort online:
unser Veranstaltungsprogramm 2012**

Information und Buchung bei
Die Geonauten, Outdoor & Naturerlebnis
97711 Maßbach bei Schweinfurt
www.die-geonauten.de | ☎ 0151-20 46 61 83



Mitmachen schafft gut Laune, auch wenn man die Zaubertricks nicht verstehen kann. Simsa la bim und das Malbuch ist ausgemalt.

**ONLINE GÜNSTIG
DRUCKEN.**

Wir drucken auch Ihr Projekt!

- » Top-Druckqualität | Rekord-Lieferzeit | Bester Preis
- » Jetzt mit dem Gutscheincode **BTWRZQ4X** 10,- € sparen
gültig bis 31.12.2012
- » www.PrintCarrier.de | Hotline 0800 44 888 22 (kostenfrei)

PrintCarrier®
the printing people

Online
GRATIS
Druckmuster
anfordern

Ort der Träume

Circus Knirps präsentiert sein neues Programm

Als Artist durch die Lüfte fliegen, mit undurchschaubaren Zaubertricks verblüffen oder andere mit echtem Humor zum Lachen bringen - die Welt des Zirkus übt auf viele Kinder und Jugendliche eine magische Anziehungskraft aus. Wer ihr nicht widerstehen kann, der ist im Circus Knirps gut aufgehoben. Der vor über 15 Jahren in Würzburg entstandene Verein leistet engagierte Kinder- und Jugendarbeit, in deren Mittelpunkt intensives Zirkustraining steht, das auf eine Aufführung der erworbenen Fähigkeiten im Zelt steht. Das Jahr über üben sich rund 60 zirkusbegeisterte NachwuchsartistInnen ab der 4. Klasse gemeinsam mit jugendlichen und erwachsenen Trainern in Jonglage/Diabolo/Devilstick, Pois, Clownerie, Slackline, Luft- und

Bodenakrobatik. Dazu kommen Wochenend-Workshops mit Profi-Artisten aus nah und fern. In die aktuelle Saison wurde mit einer Trainingswoche in den Herbstferien gestartet. Mit dem Special Guest Damaso Mendez-Leroy, Hipopper und Breakdancer aus Kassel, konnten die Kinder neben vielem anderen erfahren, was Tanzen (auch) ist und wie ihre Circusnummern davon profitieren können. Mit viel Enthusiasmus, Mut, Kraft und Fantasie arbeiten Kinder, Jugendliche und TrainerInnen zusammen an der Verwirklichung der Zirkus-Utopie: Das meint zum einen, sich gemeinsam einen Ort zu schaffen, an dem jeder sich zuhause fühlt und alles drum herum vergessen kann. Einen Ort, an dem sich alle mit ihren Stärken und Schwächen akzeptieren, über



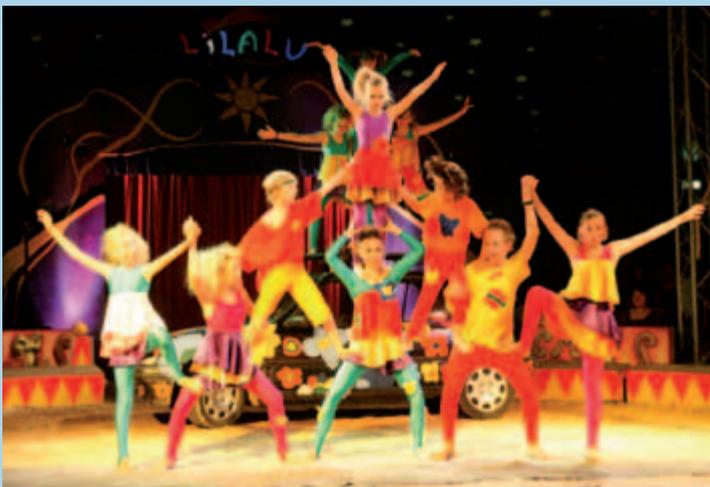
Ob Clownnummer oder artistisches Kunststück, im Circus Knirps können Kinder das ganze Jahr ihrer Zirkusleidenschaft nach ganzem Herzen frönen.

sich hinaus wachsen und erfahren, dass jeder wertvoll ist für das Gelingen des großen Ganzen. Das meint aber auch das große Ganze, in das die Truppe ihre Zuschauer alljährlich entführt - in diesem Jahr in die „Stadt der Träume(r)“. Wer neugierig geworden ist, der hat am 13./14. April um 15.30 Uhr, am 15.

April um 11 Uhr, am 20./21. April um 15.30 Uhr und am 22. April um 11 Uhr im Zirkuszelt am Oberen Neubergweg vorbeizuschauen und sich von den Künstlern der Jungartisten bei einer Zirkusvorstellung begeistern zu lassen.

FOTO CIRCUS KNIRPS

 www.circus-knirps.de



Bei der großen Abschluss-Gala zeigen die Kinder stolz, was sie gelernt haben.

Zirkusworkshop

Jetzt zum LilaLu-Sommerferienprogramm anmelden

Akrobatik, Breakdance & Hip-Hop, Clownerie, Jonglage und noch weitere 40 Workshops erwarten die Teilnehmer des 3. LiLaLu-Sommerferienworkshops vom 13. bis 17. August in der Georg-Wichermann-Sporthalle in Schweinfurt, zu denen sich ab sofort angemeldet werden kann. Kinder im Alter von vier bis 13 Jahren können unter Anleitung von professionellen Künstlern Zirkuswelt schnup-

pern. Trainingszeit ist täglich von 9 bis 16 Uhr. bereits ab 7 Uhr morgens bieten pädagogisch qualifizierte Kräfte ein betreutes Spielprogramm an. Was die jungen Artisten gelernt haben, zeigen sie während zwei öffentlichen Galashows am 17. August um 14 und um 17 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung bei der Stadt Schweinfurt oder unter www.lilalu.org. *Petra Jendrysek*

 www.lilalu.org



Unter dem Motto "Wir sind Kinder der Welt" laden Künstler aus verschiedenen Nationen am 6. Mai zu einem Erlebnisvarietätstag nach Sennfeld.

Mitmachen!

Varietéfestival lädt am 6. Mai zum Familientag

Mitmachen ist angesagt, wenn das Varietéfestival am 6. Mai nach Sennfeld zum Sparkassen Familientag Erlebnisvarieté lädt, denn im Rahmen des Varietéfestivals, das dieses Jahr vom 3. bis 12. Mai auf der Freizeitanlage Sennfeld für Magische Momente am laufenden Band sorgt, ist es ein guter Brauch, die ganze Familie mit Künstlern aus aller Welt auf dem weitläufigen Gelände zu begeistern. Zwischen spannenden Mitmachspektakeln gibt es Auftritte von Stelzenperformern, Walk Acts, Comedians, komischen Familienclowns, Zaubern und Akrobaten. Unter dem Tagesmotto "Wir sind Kinder einer Welt" können Klein und Groß mit internationalen Künstlern ins Gespräch kommen und sich den einen oder anderen Tipp in der Umsetzung akrobatischer Kunst-

stücke geben lassen. Der Mitmachzirkus "Tummeltot" oder auch der Zirkus "Frosch" bieten zahlreiche Mitmachangebote vom Seillaufen und Trapezartistik über Bungee Trampolin, Jonglage und Tellerdrehen bis hin zu Kugellauf und Bodenakrobatik.

Das große Familienspektakel am 6. Mai beginnt um 14 Uhr. Einlass ist bereits eine Stunde früher. Höhepunkt ist die abschließende, spektakuläre Bühnenshow aller Akteure um etwa 16 Uhr im großen Festzelt. Weitere Informationen zum gesamten Festivalprogramm finden sich unter www.varietefestival.de. *sek*

FOTO VARIETEFESTIVAL

 **Tickets für das Erlebnisfestival gibt es ausschließlich bei allen Filialen der Sparkasse Schweinfurt in Stadt und Land.**

14 Leporellino

Forschergeist

Mit den Geonauten die Natur beobachten

Er schillert in schwarz-blau und kann tolle Leistungen vollbringen, der kleine Mistkäfer, der beispielsweise für seinen Nachwuchs ein unterirdisches Gangsystem anlegt. Ihm wird die junge Naturforschergruppe "Die Mistkäfer" auf ihren monatlichen Streifzügen durch den Schweinfurter Stadtwald bestimmt begegnen, wenn sie mit der Biologin und Geonautin Nicole Wirls rund drei Stunden das Gelände erkundet und die Natur unter die Lupe nimmt. Jungen und Mädchen zwischen acht und zwölf Jahren, die neugierig auf die Natur sind und Lust haben, draußen im Laufe der Jahreszeiten ganz viel zu entdecken, können sich von April bis Oktober auf Entdeckertour begeben, Pflanzen und Tieren beim Wachsen zusehen und allerhand Großartiges in der Na-

tur erspähen. Alle Entdeckungen und Funde können in einem persönlichen Forschertagebuch nach Lust und Laune und mit noch mehr Kreativität festgehalten werden. Es kann gezeichnet, gemalt, geklebt, fotografiert und gedichtet werden. Das schönste Forschertagebuch hat vielleicht die Aussicht, beim Wettbewerb Naturtagebuch des BUND Naturschutz prämiert zu werden. Darüber hinaus stehen natürlich allerlei Naturerfahrungsspiel und Aktionen draußen auf dem Plan. Die "Mistkäfer" treffen sich am 20. April, 18. Mai, 29. Juni, 27. Juli, 31. August, 21. September und 5. Oktober. Das Angebot ist nur im Paket zu buchen bei den Geonauten unter www.die-geonauten.de oder unter 0151.20466183.

Petra Jendrysek

FOTO WIRL



Fledermäuse live erleben

In Würzburg und Schweinfurt unterwegs mit Biologin Caroline Holch und ihrem Team

Clemens und Laura wollen endlich mal eine Fledermaus zu Gesicht bekommen. Sie waren schon in der Bücherei und haben einiges über Herrn Mausohr und seine Verwandten gelesen.

Laura findet, dass Fledermäuse total ulkig aussehen; Clemens meint, sie sind einfach nur cool: Lautlos und nahezu unsichtbar umher zu flattern wie ein kleines Nachtgespenst, das möchte Clemens gerne auch können. Auch wenn er das selbst nicht ganz hinbekommt, so will er doch mal seinem Lieblingstier, der Fledermaus, bei der nächtlichen Jagd ganz nahe sein.

Normalerweise müssen die beiden Kinder schon um 19.30 Uhr ins Bett, aber heute dürfen sie einmal länger aufbleiben und mit zu einer Fledermausführung kommen, die die Biologin Caroline Holch in Würzburg und

Schweinfurt anbietet. Ein paar Fragen haben die beiden auch mitgebracht: „Wieso hängen Fledermäuse kopfüber?“, „Wie weit können Fledermäuse fliegen?“ und „Können Fledermäuse eigentlich gähnen?“. Da staunt so mancher Erwachsener über den Einfallsreichtum der Kinder und findet die Antworten, die sie bei der Fledermausführung erhalten, auch ziemlich interessant.

Clemens und Laura hören ganz gespannt zu. Als aber die ersten kleinen Nachtgespenster am Himmel erscheinen, sind sie nicht mehr zu bremsen: „Mama, ich hab eine gesehn!“ ruft Clemens und grinst über das ganze Gesicht. „Ich glaub, ich hab sie sogar kommen hören“, meint Laura, die ganz genau auf das Knattern des Fledermaus-Detektors gehört hat. Ja tatsächlich, sie sind da! Wer den kleinen Flug-



Umringt von wissbegierigen Kindern zeigt Caroline Holch eine Fledermaus ganz nah.



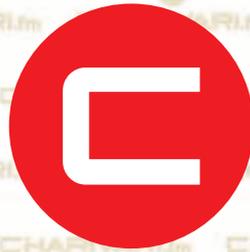
Eine Zwergfledermaus kurz vor dem Abflug.

künstlern auch einmal so nahe sein möchte, der hat am April 14. und 21. April um 20.15 Uhr bei einer einstündigen Fledermausführung in Würzburg dazu Gelegenheit. Treffpunkt ist die Neue Uni am Sanderring. Am 28. und 30. April trifft sich Caroline Holch am Springbrunnen an den Wehranlagen (Im 1. Wehr) in Schwein-

furt ebenso um 20.15 Uhr mit den Fledermausfreunden. Wer seinen Geburtstag rund um die Fledermaus feiern möchte, für den stellt die Biologin ein Kinderextraprogramm zusammen. Infos und Anmeldung dazu unter 09321.2600658 und unter www.caroline-holch.de. sek

FOTOS HOLCH, DIETMAR NILL

| | | | |
|---|----------------------------|---|--|
| FESTSPIELE RÖTTINGEN <small>AN DER HOCHSCHULE FÜR KUNST</small> | | Freilichttheater im Hof der Burg Brattenstein | |
| FÜR KINDER | 08.05. - 24.05.2012 | | |
| HUI BUH, DAS SCHLOSSGESPENST ROTZNASEN PIPPI AUF DEN 7 MEEREN | | | |
| FÜR ERWACHSENE | 21.06. - 12.08.2012 | | |
| Info & Karten unter: 09338 9728-55 www.festspiele-roettingen.de | | | |



CHARIVARI.fm

MEINE MUSIK - MEIN SENDER

Würzburg FM 102.4 ● Karlstadt FM 88.6 ● Marktheidenfeld FM 99.0 ● Lohr/Gemünden FM 90.4 ● Ochsenfurt FM 92.6 ● Kitzingen FM 88.5